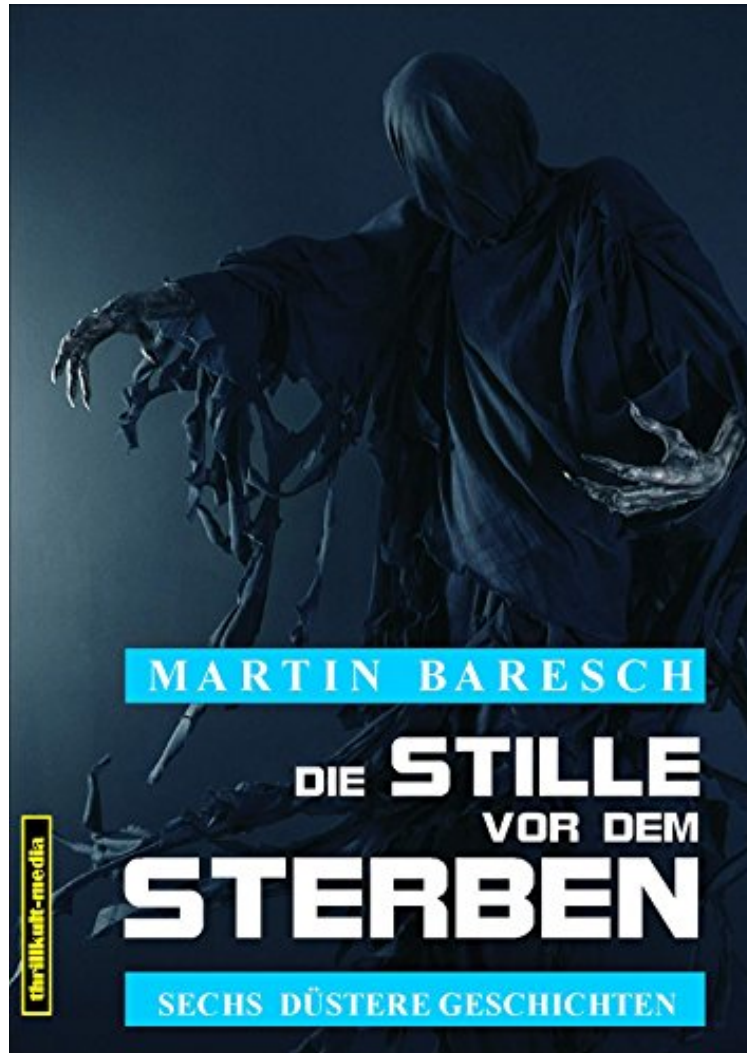


(Pdf free) DIE STILLE VOR DEM STERBEN: DSTERE GESCHICHTEN

DIE STILLE VOR DEM STERBEN: DSTERE GESCHICHTEN

Von Martin Baresch

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #465594 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-31Erscheinungsdatum: 2016-01-31File Name: B01BCD6YSK | File size: 71.Mb

Von Martin Baresch : **DIE STILLE VOR DEM STERBEN: DSTERE GESCHICHTEN** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DIE STILLE VOR DEM STERBEN: DSTERE GESCHICHTEN:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hebt sich angenehm unangenehm von der Masse abVon Gerd RdigerDas Buch gefällt mir insgesamt wirklich gut. "Das Weihnachts-Tattoo" fand ich nicht so prickelnd. "Die Schmerzengsttin" war der Hammer! Vielleicht ein bisschen viel von allem und sehr brutal, aber sehr gut. Die Storys sind mal berraschend, mal konventionell. Aber immer eindringlich. Niemals Durchschnitt. Keine Feel-Good-Storys. Gut so!2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. Erfüllt die Erwartungen ... und macht Lust auf MEHR Von Glücksgriff 1965 Vor einigen Jahren habe ich einige Bücher von Martin Eisele/Baresch mit großem Vergnügen gelesen. Nach dem er sich rar gemacht hatte war ich auf sein "Comeback" gespannt ... und wurde nicht enttäuscht. Die Kurzgeschichten sind durchweg lesenswert und der Autor nimmt den Leser mit auf die Reise. Inhaltlich wie stilistisch gleicht sie einer Achterbahnfahrt. Er erlaubt in den erklärenden, weitschweifigen Passagen dem Leser eine Atempause, um ihn zwei Seiten später mit Eindrücken zu bombardieren. Ein echter Baresch eben ... so wie ich ihn kenne und mag. Ich bin gespannt was er als nächstes Genre "aufs Korn" nimmt. Fantasy? Science-Fiction? Oder etwas ganz anderes? Lassen wir uns überraschen. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aktueller Horror mit Tiefenwirkung Von Xreader Jeder, der in STERN 6/2014 die Doku von Kindesmisshandlung in Deutschland gelesen hat und was Rechtsmediziner und Bestseller-Schriftsteller Tsokos und Kollegin Guddat dazu sagen, konnte nur erschrocken sein. Martin Bareschs hat sich dieses Thema von der "anderen Seite" angehen lassen, lange bevor Fachleute es thematisierten. Er holt also den Puls der heutigen Zeit der sozialen Klänge. Konsequenter schreibt er aus der Sicht der Opfer, wo es nötig ist, ausschweifend wie Stephen King, dann wieder knapp. Aber immer sehr spannend, sehr hart. In "Die Stille vor dem Sterben" gibt es einige wirklich gute moderne Horror-Geschichten zu lesen. Zwei davon aber - "Schmerzengöttin" und die Titelgeschichte - toppen alle anderen, und schon diese beiden sind die 5 Sterne wert! Dem realen Horror, in den Baresch uns Leser im Kurzroman "Schmerzengöttin" mit einem Tempo sondergleichem reit, kann man sich kaum entziehen. In kalter Präzision führt ein Albtraum vor unserem inneren Auge ab, was für Rachedämonen aus Kindern werden kann, die psychischer Gewalt ausgesetzt waren. Ungeheuerliche Taten, die Schreckliches anrichten - und trotzdem immer Opfer bleiben und leiden werden. Bareschs absolute und knallharte Solidarität mit den Schwächsten unserer Gesellschaft erinnerte mich an die "Burke"-Kultromane von Andrew Vachss oder Walter Mosleys "Leonid McGill"-Thriller. Dass Baresch nie wertet, erinnerte mich an den frühen Thriller "Stiller Schrecken" von James Ellroy. Harte Geschichten, realistisch und gerade deswegen voller Grauen, das tief unter unsere Haut führt. Baresch kriecht seinen "Helden" tief in die Seelen und beweist, er ist vererdet in unserer Realität. Horror muss nicht nur Zombie-Gemetzel sein. Die heutige Realität gleich nebenan ist oft gruselig genug. Man muss nur genau hinsehen und mit der nötigen Fantasie und Empathie spannend und actionreich schreiben können. Baresch kann es. Das beweist er auch in der anderen Geschichte, in der Gewalt gegen Kinder eine wieder andere Rolle spielt, eine mehr psychischere. Die titelgebende "Stille vor dem Sterben" fängt gefährlich ruhig an, sozusagen zum Titel passend, darauf muss man sich erstmal einlassen, aber dann! Ein kleiner Junge wurde ausgerechnet am Heiligen Abend zur Strafe in einem Keller eingesperrt. Dort sitzt er, auf einer Treppe hinab ins Dunkle. Das Kind weiß, es ist ein unheimlicher Ort, etwas Furchtbares ist dort unten schon passiert. Es hat Angst, schlimme Angst, die immer weiter wächst, dann in Hass gegen die Eltern, die ganze Familie umschlägt, dann in Verzweiflung. Und schließlich in blankem Horror-Terror mündet. Nicht nur einmal. Denn das, was das Kind erleiden musste, erleidet der erwachsene Mann wieder. Ein bitterbitteres Stück deutsche Literatur des Grauens, das den Blutdruck hochtreibt. Mir wurde das Buch von einem Bekannten begeistert empfohlen. Schade finde ich es, dass man solche Psycho-Terror-Geschichten nur durch Zufall findet.

Kurzbeschreibung NEUAUSGABE 2016 Neu bearbeitet. Umfangreicher: 170 Normierte Manuskriptseiten. UNHEIMLICH. SPANNEND. FR LESERINNEN UND LESER, FR DIE "DAS GRAUEN" und "DUNKLE PHANTASTIK" MEHR IST ALS NUR SPRITZENDES BLUT, GEDRÖME UND EKEL. Obwohl ... Auch die hier versammelten Geschichten keine Gute-Nacht-Geschichten sind. Wir empfehlen: Lesen! Eiskalter Genuss! Kurzbeschreibung NEUAUSGABE 2016 Neu bearbeitet. Umfangreicher: 170 Normierte Manuskriptseiten. UNHEIMLICH. SPANNEND. FR LESERINNEN UND LESER, FR DIE "DAS GRAUEN" und "DUNKLE PHANTASTIK" MEHR IST ALS NUR SPRITZENDES BLUT, GEDRÖME UND EKEL. Obwohl ... Auch die hier versammelten Geschichten keine Gute-Nacht-Geschichten sind. Wir empfehlen: Lesen! Eiskalter Genuss!